

miteinander

im Pfarrverband Maria Tading

Gottesdienste • Informationen • Rückblick



**MANN,
WAS GLAUBST DU?**

Bild: ofixpaul01 - pxabay.com

1,00 €
Einzelpreis

September 2022

Kontakt Daten / Impressum

Pfarramt Mariæ Himmelfahrt Forstern-Tading

Mo / Do 8.30 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 bis 18.00 Uhr

Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern
Tel. 0 81 24 / 15 32
eMail:
maria-himmelfahrt.forstern-tading@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt
DE92 7005 1995 0020 1278 25
BIC: BYLADEM1ERD (Sparkasse Erding)

Pfarramt St. Martin Buch am Buchrain

Do 8.00 bis 11.30 Uhr

Pemmeringer Str. 1 | 85656 Buch a. B.
Tel. 0 81 24 / 18 49
eMail:
St-Martin.Buch-am-Buchrain@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Buch a. B.
DE23 7016 9605 0000 1216 30
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding eG)

Pfarramt St. Josef Hohenlinden

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer-Andrä-Str. 6 | 85664 Hohenlinden
Tel. 0 81 24 / 95 93
eMail:
St-Josef.Hohenlinden@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Josef Hohenlinden
DE55 7115 2680 0000 1415 31
BIC: BYLADEM1WSB (Sparkasse Wasserburg)

Pfarramt St. Martin Pastetten

Di / Do 8.30 bis 12.00 Uhr

Hauptstr. 5 | 85669 Pastetten
Tel. 0 81 24 / 12 52
eMail:
St-Martin.Pastetten@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Pastetten
IBAN: DE40 7016 9605 0006 0109 70
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding)

Annahmeschluss & Anmeldung Gottesdienst

Messintentionen und Gebetsbitten sowie Mitteilungen
aus den Pfarreien für Oktober 2022
geben Sie bitte bis spätestens Freitag, **9. September 2022**,
in unseren Pfarrbüros an. Vielen Dank.

IMPRESSUM

miteinander im Pfarrverband Maria Tading
Pfarrverband Maria Tading
c/o Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt Forstern-Tading
Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern | Pfarrer Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)

Rechtshinweis: Die Rechteinhaber der Bilder sind auf den jeweiligen Seiten in entsprechender Reihenfolge angegeben.
Layout: edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt), 82256 Fürstenfeldbruck
Druck: Gemeindebriefdruckerei (Druckhaus Harms e. K.), 29393 Groß Oesingen | Auflage: 1.175 Stück

Liebe Leserinnen und Leser!

Werfen wir einen Blick in unsere Gottesdienste – gleich, ob am Wochenende oder am Werktag, zeigt sich ein bekanntes Bild: überwiegend Frauen. Die Männer scheinen einen Bogen um die Kirche zu machen. Dieses Bild ist übrigens nicht typisch katholisch, es ähnelt sich in allen christlichen Konfessionen. Auf der Suche nach dem Grund für dieses Ungleichgewicht findet man häufig die These einer angeblich größeren Religiosität der Frauen.

Das mag früher vielleicht gestimmt haben. Ein Forschungsprojekt der beiden großen Kirchen in Deutschland vor ca. 15 Jahren zeigte aber: In der ersten Dekade des neuen Jahrtausends nahm die Religiosität der Frauen stark ab und die der Männer leicht zu. Damit steht fest: In Deutschland sind Männer in etwa genauso religiös wie Frauen. Zeit also, der Frage „Mann, was glaubst du?“ einmal nachzugehen.

„Männer glauben anders“, schreibt Markus Hofer provokativ. Aber ist das wirklich so? Experten behaupten, Män-

ner leben ihren Glauben zumindest anders – aber sie sind durchaus spirituelle Menschen. Wie männlich gelebter Glaube aussehen kann bzw. was es heißt, als Mann zu glauben, danach gehen die Beiträge der folgenden Seiten auf die Suche.

Jetzt im September startet auch das Leben im Pfarrverband in ein neues Arbeitsjahr. Manches ändert sich – vieles bleibt gleich. Ganz herzlich laden wir alle ein, die besonderen Tage wie z. B. das Patrozinium der Reithofener Kirche, den Familiengottesdienst zu Erntedank mit den Landfrauen in Buch oder den Feldgottesdienst der Hohenlindener Pfadfinder mitzufeiern.

Nach der Ferien- und Urlaubspause wünschen das Seelsorgeteam und der Pfarrverbandsrat Ihnen und Euch allen einen guten Start ins neue Kindergarten-, Schul- oder Arbeitsjahr.

Ihr
Pfarrer Christoph Stürzer





ANDERE BETEN – DJANGO SCHIESST! MÄNNER UND IHR GLAUBE

Von: Markus Hofer

Django, den Hut über die Augen heruntergezogen und den Sarg im Schlepptau, ist der Prototyp des einsamen Westernhelden, der gnadenlose Rächer. „Gott vergibt – Django nie!“ Ständig kampfbereit und ohne Rücksicht auf Verluste verlässt er sich nur auf sich selber; und geht kaputt dabei. Das Leben wird gnadenlos zu dem, der keine Gnade kennt und mit keiner Gnade rechnet. „Andere beten – Django schießt!“

Man könnte auch sagen: Wer als Werkzeug nur den Hammer (Colt) kennt, hält jedes Problem für einen Nagel.

Wir Männer tun uns manchmal schwer mit dem Vertrauen in etwas, das über unsere eigene Kraft hinausgeht. „Selbst ist der Mann!“ lautet die verlockende Devise. Es zählt nur die eigene Kraft, die eigene Leistung. Und das ist gefährlich, das kann uns auch kaputt machen

und führt zum Ausbrennen. Dabei ist es entlastend zu spüren, dass ich nicht allein bin, dass es nicht nur auf mich ankommt. Ruhige Kraft fließt für mich aus dem Glauben, dass ich Werkzeug eines viel Größeren bin. Manneskraft und Gottesfurcht, männliche Stärke und religiöses Vertrauen sind kein unüberbrückbarer Gegensatz. Der Glaube an einen noch Größeren könnte uns Männer vor männlichem Größenwahn bewahren und zu echter männlicher Größe führen. Nur Django kennt keine Gnade.

Als Religion noch nicht langweilig war

„Niemand soll in dieser Nacht schlafen, sondern wach bleiben bis zur Morgenröte.“ Diese abenteuerliche Weisung galt im Frühchristentum für die ganze Osternacht. Da war Religion noch Abenteuer; kein Vergleich mit dem Osterhasen. Auch in der Nacht des Auszugs aus Ägypten war etwas los. Es wurde geschlachtet, gebraten und gebruzelt, die Hüften gegürtet. Die Schuhe an den Füßen, den Stab in der Hand wird gemeinsam gegessen und getrunken. Vermutlich waren da die Männer am Werk mit großen Gesten und im Auftrag des Herrn, die Söhne mit stolzem Blick auf die Väter. Es gab was zu tun. „Liturgie und Indianerspielen“ waren damals noch kein Widerspruch.

Nicht selten erinnern heutige Eucharistiefiern eher an das sonntägliche Sahnehäubchen als an eine Begegnung mit Gott, die bekanntlich nie ganz gefahrlos war. Manchmal ist alles sehr

nett und kuschelig, mit hübschen Symbolen und Liedern und bringt trotzdem nichts Großes zum Schwingen, bei den Männern schon gar nicht. Die vermeintliche „Männerkirche“ ist eine von Priestern geleitete und von Frauen getragene Kirche, die letztlich nicht viel Platz für Männer schafft. Die Suche nach „männlichen Tischmüttern“ muss zwangsläufig scheitern.

Nicht nur für Weicheier

Ein Pfarrer startete eine Umfrage: „Warum drängen sich in unserer Kirche die Männer wie eine verschreckte Herde in Winkel und letzte Bänke?“ Eine der Antworten lautete: „Wo Frauen überwiegen – und das trifft in der Kirche meistens zu –, zieht sich der Mann zurück.“ Diese Antwort stammt aus einem über vierzig Jahre alten Pfarrblatt, und im Grunde hat sich bis heute nicht viel daran geändert; am ehesten bei jungen Familienvätern. Für Männer ist es eine elementare Frage, ob das, was sie tun, auch männlich ist. Im Revier von Religion und Kirche gilt jedenfalls für die meisten die Devise: nur nicht auffallen. Dabei tun Männer ansonsten sehr viel, um aufzufallen. Am ehesten findet man Männer noch dort, wo es um Bauen und Geld geht, da sind sie wenigstens in ihrem Revier – oder wenn es beim Pfarrfest darum geht, Bänke und Tische aufzustellen und das Bierfass anzustechen. Ansonsten spielen sie in der vermeintlichen Männerkirche keine große Rolle mehr. Schon gar nicht haben sie das Gefühl, sie hätten so etwas wie Macht in der Kirche, nur weil sie

Männer wären. Viel mehr überlegen sie sich, ob diese „Männerkirche“ für gestandene Männer noch männlich genug ist, oder ob sie sich nicht schon in weiblichen Revieren bewegen. „Das ist höchstens etwas für Weicheier“, könnte es am Stammtisch lauten. Zudem: Wenn Männer für das Pfarrfest Fässer schleppen und Biertische aufstellen, heißt es allzu schnell: typisch, wo es ums Bier geht. Doch Männer zeigen ihre Liebe, indem sie etwas tun, und darum hat in ihren Männerseelen das Schleppen von Biertischen vielleicht nicht nur mit Durst zu tun, sondern auch mit ihrer Beziehung; wenn nicht sogar noch mehr. Doch wer sieht das noch?

Mag sein, dass Männer in der pfarrlichen Arbeit weniger pflegeleicht sind als manche Frauen, kantiger auftreten und erst geholt werden wollen. Gewinnt man aber die Männer, dann kann man auch auf sie bauen und zählen. Dafür ist es jedoch erforderlich, dass man kirchlich einen spezifischen Blick für die Männer entwickelt.

Männer glauben anders

Männer glauben anders und wissen oft selbst nicht wie. Weder die gewohnte Frömmigkeit noch das aktuelle kirchenpolitische Geschehen, weder die frommen Frauen noch die amtlichen Kirchenmänner sind es, wonach sie suchen. Was sie in den Gemeinden erleben, ist ihnen oft zu sanft und lieblich – da fehlt die spirituelle Herausforderung. Tief empfundene Spiritualität geht unter die Haut, lässt manchmal

heiße und kalte Schauer über den Rücken ziehen. Männliche Spiritualität ist vermutlich wortkarger, gröber, vielleicht auch archaischer. Männer suchen weniger die Geborgenheit im Schoß der Mutter Kirche, als viel mehr die Herausforderung, die Aufgabe.

Spiritualität braucht auf Dauer Formen, in denen sie gelebt wird. Männer haben Mühe, zwischen Arbeitsplatz und Kraftkammer, zwischen Familie und Fußballplatz auch noch ihrem Glauben Gestalt zu geben. Der gefühlvolle Sitzkreis um die gestaltete Mitte ist es ebenso wenig wie die erfahrungsarme Theologie. Vermutlich finden Männer ihren Glauben weniger im Reden als im Tun, in körperlich vermittelten Erfahrungen des Religiösen. Vielleicht würde es sich lohnen, jenseits von hohlem Männerpomp und seichtem Esoterikkitsch alte Formen und kraftvolle Rituale aus dem Fundus unserer kirchlichen Tradition neu für Männer zu beleben.

Männer dürfen im Religiösen ihre eigenen Formen finden, auch wenn sie vermutlich ritualisierter sind und pathetischer. Vielleicht ist es auch ein Merkmal männlicher Spiritualität, dass das Erschreckende des Glaubens wesentlich mit im Spiel ist. Männliche Kraft und Aggressivität weiß um Gratwanderungen und Abgründe. Die alttestamentlichen Psalmisten durften noch fluchen und klagen; was heute höchstens als männliche Unart gilt. Doch sogar Jesus hat den Menschen nicht nur die Füße, sondern auch den Kopf gewaschen.

BETEN FÜR MÄNNER

Beten fordert Haltungen, die der traditionellen Männerrolle widersprechen. Männer werden sozialisiert der Beste zu sein, alles zu wissen und nicht um Hilfe zu bitten. Im Beten ist allerdings das Umgekehrte gefragt. Der Beter macht sich ganz klein und sagt: „Ich weiß nicht mehr weiter, bitte hilf mir.“ Ebenso werkelt der Beter nicht mehr nur im Außenbereich herum, sondern geht in sich, fragt in sich nach, kapituliert. Die unausgesprochene Regel lautet aber: Ein Mann hat keine Probleme und wenn, dann weiß er selber, was zu tun ist. Der Beter hingegen nimmt die umgekehrte Haltung an: „Nein, ich weiß nicht mehr weiter.“ Das ist eine Haltung, die dem vermeintlichen Auftrag, immer der Stärkste und Größte sein zu müssen, widerspricht. Gerade darum wäre Beten eine hervorragende Übung, um aus dem männlichen Größenwahn heraus zu kommen. Statt der Haltung „Ich muss alles machen!“, sagt der Beter: „Jetzt musst Du!“ Man kann es auch ihm überlassen.

Beten hilft! Wenn man Wunder vollbringen will, dann nützt nur beten. Es ist die einfachste und effektivste Art der Veränderung und der Zielerreichung. Wenn es Gottes Willen ist, geht es leicht. Der Erfolg muss aber nicht unbedingt das sein, was ich mir in den Kopf gesetzt habe. Vielleicht hatte er mit mir eben etwas anderes vor. Ob es das Richtige ist, merkt man daran, dass die Energie nicht verloren geht, dass die Sache Kraft hat. Man sollte auch keine

zu bescheidenen Vorstellungen haben beim Beten. Gott kann nicht mehr geben, als ich bereit bin aufzunehmen. Dafür ist es aber erforderlich, Dinge loslassen zu können. In einen vollen Kasten passt nichts Neues mehr hinein; das Beten wäre dann wieder nur eine Form von Raffan. Erst wenn man sich frei und offen macht für etwas Neues, kann gelingen, was in der Bibel steht: Wenn ihr bittet, wird euch gegeben.

Häufig scheitern Männer daran, dass sie sich nicht vergegenwärtigen, was sie selber wollen. Sie lassen sich von Frau, Kindern, Chef, der Gesellschaft vorschreiben, was sie tun sollen, sind ständig beschäftigt und kommen gar nicht dazu innezuhalten. Beten wäre eine solche Form des Innehaltens, um zu sehen: Wo stehe ich eigentlich? Was will ich eigentlich? Was will Gott von mir? Aber das Entscheidende beim Beten ist: Man muss es tun! Das kann niemand anders für mich. Man muss es tun und es braucht ein wenig Übung, wie das Fußballspielen. Man fängt einfach an, entwickelt immer mehr Spaß dabei und findet im Tun auch den eigenen Stil, die Form, die einem passt und liegt. Vielleicht ist es manchmal leichter, beim Klagegebet anzufangen, zu äußern, wie sauer ich auf das Schicksal oder auf Gott bin, was ich alles nicht bekomme, was alles schief läuft. Nach der Klage kommt die Beruhigung und der Beter wird wieder offen, bis er spürt, dass er letztlich getragen ist.

Quelle: Markus Hofer, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste im Pfarrverband Maria Tading

von 1. bis 30. September 2022

Donnerstag, 1.09.2022 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

Poigenberg 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3.09.2022 Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer

Hohenlinden 12.00 Trauung von Maximilian Baierl und Marisa Grabl

Tading 12.00 Trauung von Michael Schalk und Johanna Obermayer

Pastetten 16.00 Rosenkranz

Buch 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 4.09.2022 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte Silbersonntag

1. Lesung: Weish 9, 13-19; 2. Lesung: Phlm 9b-10.12-17; Evangelium: Lk 14, 25-33

Hohenlinden 9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)

Pastetten 10.30 Eucharistiefeier

Tading 10.30 Wort-Gottes-Feier

Hohenlinden 11.00 Evangelischer Gottesdienst in der Marienkirche

13.00 Rosenkranz

Pastetten 16.00 Anbetung

Mittwoch, 7.09.2022 Sel. Otto von Freising, Bischof

Reithofen 18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8.09.2022 MARIÄ GEBURT

Taing 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9.09.2022 Hl. Petrus Claver, Ordenspriester

Hohenlinden 18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Gottesdienste

Samstag, 17.09.2022 Hl. Hildegard v. Bingen, Mystikerin und
hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer

Tading 13.00 Trauung von Thomas Deres und Sabrina Deres,
geb. Erber

Pastetten 16.00 Rosenkranz

Forstern 17.30 Vesper des Pfarrverbands Gars am Inn

Hohenlinden 19.00 Eucharistiefeier (Pfarrgottesdienst)

Tading **19.00 „Der Welt offen begegnen“ –
Ökumenischer Gottesdienst**
(musikalisch gestaltet von den Gospelsternen)

Sonntag, 18.09.2022 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Am 8, 4-7; 2. Lesung: 1 Tim 2, 1-8; Evangelium: Lk 16, 1-13

Pastetten 9.00 Eucharistiefeier

Buch 10.30 Eucharistiefeier

Buch 10.30 Kindergottesdienst im Pfarrheim

**Tading 10.30 Eucharistiefeier mit Verabschiedung
von Pastoralreferentin Franziska Marshall**
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

Hohenlinden 13.00 Rosenkranz

Taing 14.00 Wallfahrtsandacht

Dienstag, 20.09.2022 Hl. Andreas Kim Taegon sowie
hl. Paulus Chong Hasang u. Gefährten, Märtyrer

Buch 9.00 Friedensgebet

Pastetten 13.30 Eucharistiefeier,
anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, 21.09.2022 HL. MATTHÄUS, Apostel u. Evangelist

Wetting 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.09.2022 Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer sowie
hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

Taing 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23.09.2022 Hl. Pio von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Hohenlinden 18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Gottesdienste

Samstag, 24.09.2022	Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
---------------------	--

Tading	13.00 Trauung von Michael und Maria Patermann
Pastetten	16.00 Rosenkranz
Hohenlinden	18.30 Rosenkranz
	19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 25.09.2022	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas-Herbstsammlung – Kirchenkollekte 1. Lesung: Am 6, 1a.4-7; 2. Lesung: 1 Tim 6, 11-16; Evangelium: Lk 16, 19-31
---------------------	---

Pastetten	9.00 Eucharistiefeier
Reithofen	9.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Michael (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)
Buch	10.30 Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) zu Erntedank gestaltet von den Landfrauen im Bayer. Bauernverband
Hohenlinden	10.30 Feldgottesdienst der Pfadfinder
Hohenlinden	13.00 Rosenkranz

Dienstag, 27.09.2022	Hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer
----------------------	--

Buch	9.00 Friedensgebet
Preisendorf	18.30 Rosenkranz
	19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28.09.2022	Hl. Lioba, hl. Wenzel, sowie hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten
----------------------	---

Hohenlinden	7.30 Rosenkranz
	8.00 Eucharistiefeier in der Marienkirche
Reithofen	18.30 Rosenkranz
	19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.09.2022	HLL. MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, Erzengel
------------------------	--

Poigenberg	19.00 Eucharistiefeier
------------	------------------------



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für September 2022

Für die Jugend Afrikas

„Wir beten um freien Zutritt aller Jugendlichen
zu Bildung und Arbeit
in den jeweiligen Ländern Afrikas.“

Franciscus

www.popesprayer.va



Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband Maria Tading

Am 20. März 2022 wurden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Nach den konstituierenden Sitzungen wurden sie im Juli in den Gottesdiensten in unseren Pfarreien vorgestellt. Die Mitglieder der letzten Amtsperiode wurden mit Applaus und einer Pfarrverbandstasse verabschiedet. Bei den Vorsitzenden bedankte sich das Seelsorgeteam im Namen der Pfarrei zusätzlich mit einem Blumenstrauß. Als Anerkennung für ihr Engagement erhielten die ausgeschiedenen Mitglieder zudem eine Urkunde des Diözesanrates.

Pfarrei Forstern-Tading



Der neugewählte Pfarrgemeinderat mit seinen Mitgliedern Renate Deres, Leonhard Dworzak, Kathrin Fritsch, Theresia Ganghofer (Vorsitzende), Yannick Gerster (nicht auf dem Bild), Julia Grill, Brigitte Hamel, Melanie Huber, Michael Moser, Bettina Preuss und Michael Schalk. Verabschiedet wurden Maria Fessler, Lisa Mittermeier, Johanna Neumaier und Christine Zimmerer.

Pfarrei Hohenlinden



Der neugewählte Pfarrgemeinderat mit seinen Mitgliedern Katharina Dorfmann, Robert Ertl, Theo Falterer, Hildegard Fröhlich, Dagmar Haberzettl-Ficklscherer (Vorsitzende), Katharina Huber, Viktoria Reiser, Franziska Reitmeier, Saskia Stanner und Nadja Wandinger. Verabschiedet wurden Hans Igl sowie Gabi Riedl und Resi Riepl.

Pfarrei Pastetten



Der neugewählte Pfarrgemeinderat mit seinen Mitgliedern Roswitha Eibl (nicht auf dem Bild), Sieglinde Flei, Birgit Gaigl, Johannes Gassner, Josef Marsch, Annalena Nußrainer, Margit Nußrainer, Anne Onic, Marianne Plieninger (Vorsitzende), Simone Reich-Obermaier, Claudia Schmid (nicht auf dem Bild) und Cornelia Voglfänger. Verabschiedet wurden Karin Lechner, Regina Lohner und Maria Nußrainer.

Gräbersegnungen 2022

im Pfarrverband Maria Tading

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2022

- | | | |
|-----------|-------------|-----------------------------------|
| 10.30 Uhr | Preisendorf | Allerseelenrequiem |
| 11.15 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 14.00 Uhr | Kronacker | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |

SONNTAG, 30. OKTOBER 2022

- | | | |
|-----------|------------|-----------------------------------|
| 13.00 Uhr | Harthofen | Eucharistiefeier |
| 13.45 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 13.30 Uhr | Poigenberg | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 15.00 Uhr | Forstern | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 15.00 Uhr | Taing | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |

DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2022 – ALLERHEILIGEN

- | | | |
|-----------|-------------|-----------------------------------|
| 10.30 Uhr | Pastetten | Eucharistiefeier zu Allerheiligen |
| 11.30 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 10.30 Uhr | Tading | Eucharistiefeier zu Allerheiligen |
| 11.30 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 14.00 Uhr | Hohenlinden | Eucharistiefeier zu Allerheiligen |
| 15.00 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
| 14.30 Uhr | Buch a. B. | Eucharistiefeier zu Allerheiligen |
| 15.30 Uhr | | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2021

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| 19.00 Uhr | Hohenlinden | Allerseelenrequiem zum
Gedenken an die Verstorbenen
des Pfarrverbands Maria Tading |
|-----------|-------------|--|

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2021

- | | | |
|-----------|-----------|-----------------------------------|
| 15.00 Uhr | Reithofen | Gebet am Friedhof & Gräbersegnung |
|-----------|-----------|-----------------------------------|

Wir sind nicht da ...

Wegen Urlaubs ...

- ... ist das Pfarrbüro Buch a. B. von Montag, 29. August 2022, bis einschließlich Montag, 12. September 2022 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe S. 2) an eines der anderen Pfarrbüros. Vielen Dank.

Urlaub hat ...

- ... Pfarrer Christoph Stürzer bis einschl. Mittwoch, 7. September 2022,
- ... Gemeindefereferentin Gudrun Weichselbaumer bis einschließlich Montag, 5. September 2022,
- ... Gemeindefereferentin Manuela Steck bis einschließlich Freitag, 9. September 2022,
- ... Pfarrvikar Janusz Budner von Montag, 5. September 2022, bis einschließlich Freitag, 30. September 2022.

In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichen Sie unser Seelsorgeteam unter den unten angegebenen Telefonnummern. Die Anrufbeantworter in Forstern und Pastetten werden auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Bitte hinterlassen Sie deshalb einfach eine Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter.

Vielen herzlichen Dank!

SEELSORGETEAM

Pfarrer Christoph Stürzer, Pfarrverbandsleiter Pfarrbüro Forstern 0 81 24 / 15 32

Pfarrer Janusz Budner, Pfarrvikar Pfarrbüro Hohenlinden 0 81 24 / 95 93
Mobil 01 76 / 78 96 31 63

P. Robin Chambannukaran ISch, Kaplan Mobil 01 51 / 29 98 03 77

Bettina Ruhland, Gemeindefereferentin Pfarrbüro Forstern 0 81 24 / 15 32

Manuela Steck, Gemeindefereferentin Pfarrbüro Pastetten 0 81 24 / 12 52

Gudrun Weichselbaumer, Gemeindefereferentin Mobil 01 71 / 3 04 42 17
Pfarrbüro Walpertskirchen 0 81 22 / 4 29 50



Caritas-Herbstsammlung

In der Woche von 25. September bis 2. Oktober 2022 findet wieder die Caritas-Herbstsammlung statt. In dieser Zeit erhalten Sie einen Brief mit der Bitte, durch eine Spende die Arbeit der Caritas zu unterstützen. Ein Überweisungsträger liegt bei.

Die Sammlungsgelder werden für die soziale Arbeit und soziale Aufgaben im Landkreis (60 %) und in der jeweiligen Pfarrei (40 %) verwendet. Sie finanzieren Angebote und Dienste, für die nicht genügend öffentliche Förderung zur Verfügung steht.

100 Jahre Caritas. 100 Jahre. Nah. Am Nächsten.

Dieses Jahr feiern wir das hundertjährige Jubiläum unseres Verbands und das fünfundsiebzigjährige Bestehen des Caritas Zentrums Erding. Seit einem dreiviertel Jahrhundert stehen wir im Landkreis Erding den Menschen mit unseren Diensten in Notlagen bei. Immer nach unserer Prämisse „Nah am Nächsten“!

Caritas heißt für uns: sich dem Nächsten zuzuwenden, auf seine Bedürfnisse und Wünsche einzugehen, bei Bedarf mit Netzwerkpartnern Lösungen zu suchen. Wir sind offen für Menschen, ungeachtet ihrer Konfession, ihrer Herkunft oder ihres Status.

- Tagtäglich versorgt unsere ambulante Pflege Menschen in ihren Wohnungen und Häusern und ermöglicht so, möglichst lange zu Hause bleiben zu können.

- Der Fachbereich „Soziale Dienste“ kümmert sich um Menschen in Armut und Not. Aktuell kommen immer mehr Menschen ins Caritas-Zentrum, die sich die hohen Heizkosten, Benzinpreise und Mieten nicht mehr leisten können.
- Die Beratungsstelle für psychische Gesundheit berät, vermittelt und unterstützt Menschen mit psychischen Belastungen, die seit der Zeit der Corona-Pandemie vermehrt diagnostiziert wurden.

Gerade im letzten Jahr war die Nachfrage nach unseren Angeboten so groß wie noch nie. Wir sind gerne für sie da!

- Caritas Zentrum Erding
Tel. 0 81 22 / 9 55 94 - 0
- Caritas-Zentrum Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 2 32 41 - 11



Personalia und Gottesdienstordnung

Mit dem September beginnt auch in unserem Pfarrverband parallel zum Schuljahr ein neues Arbeitsjahr. Damit einher gehen drei Stellen(neu)besetzungen.

- Franziska Marschall, die seit gut zwei Jahren als Pastoralreferentin im Pfarrverband tätig war, wechselt ins Schulpastorale Zentrum Erding. Am Sonntag, 18. September 2022, werden wir sie um 10.30 Uhr im Gottesdienst in Maria Tading verabschieden.
- Ebenfalls mit 1. September erhält unser Seelsorgeteam wieder Zuwachs: Bettina Ruhland, bisher Gemeindereferentin im Pfarrverband St. Anna im Moosrain, wechselt zunächst mit einer halben Stelle in unseren Pfarrverband. Ab Januar ist Frau Ruhland dann in Vollzeit unserem Seelsorgeteam zugeordnet. Sie wird sich im Laufe des Herbstes in allen Pfarreien und im Miteinander vorstellen. Wir wünschen Ihr einen guten Start.
- Nachdem seit Anfang des Jahres unser bisheriger Verwaltungsleiter Dr. Gerhard Gaigl seine Tätigkeit in Vollzeit für den Pfarrverband Isen ausübt, wurde seine Stelle bei uns ausgeschrieben. Wir freuen uns, ab 15. September Martin Schulz als neuen Verwaltungsleiter für den Pfarrverband Maria Tading begrüßen zu dürfen und wünschen ihm ein herzliches Willkommen sowie einen guten Start in diese neue Aufgabe.

Nach einem dreiviertel Jahr, seitdem wir als Seelsorgeteam für zwei Pfarrverbände zuständig sind, hat sich gezeigt, dass es in der Gottesdienstordnung „noch ein wenig knirscht“. Wir werden deshalb ab Oktober den Rhythmus der Gottesdienste in den Pfarreien ein wenig verändern. Weiterhin gilt, dass in jeder Pfarrei jedes Wochenende nach Möglichkeit ein Gottesdienst stattfindet, entweder als Eucharistiefeier oder als Wort-Gottes-Feier. Beachten Sie dazu bitte die Gottesdienstordnung. Vielen Dank!

Pfarrer Christoph Stürzer
Pfarrverbandsleiter



Angebote für Kinder und Familien

Sonntag, 18. September 2022

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim Buch

Sonntag, 25. September 2022

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit den Landfrauen in der Pfarrkirche Buch

10.30 Uhr Feldgottesdienst der Pfadfinder am Volksfestplatz in Hohenlinden

Samstag, 1. Oktober 2022

14.00 Uhr Befüllen von Erntedankkörbchen im Pfarrheim Hohenlinden



Seniorenachmittage im September

Donnerstag, 1. September 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Buch a. B.**

Dienstag, 13. September 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Hohenlinden**

Dienstag, 20. September 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Pastetten**

(13.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)



„Der Welt offen begegnen“ – Ökumenischer Gottesdienst

Der ökumenische Arbeitskreis Buch-Pastetten-Forstern lädt für Samstag, 17. September 2022, um 19.00 Uhr herzlich in die Wallfahrtskirche Maria Tading zum Ökumenischen Gottesdienst ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Gospelsterne“ aus München.

Wallfahrt des Dekanats Erding

Nach zwei Jahren Pause findet am Sonntag, 9. Oktober 2022, wieder die traditionelle Dekanatswallfahrt nach Maria Tading statt, jetzt aber bereits am Vormittag als gemeinsame Eucharistiefeier mit Diözesanjugendpfarrer Richard Greul.



Rückblick:

Requiem für H. H. Pfarrer Heinrich Bujok

Am Mittwoch, 20. Juli 2022, verabschiedete sich der Pfarrverband Maria Tading mit einem feierlichen Requiem in der Hohenlindener Pfarrkirche von H. H. Pfr. i. R. Heinrich Bujok. Als Hauptzelebranten konnte Pfarrer Stürzer unseren Dekan Michael Bayer begrüßen, der dankenswerterweise für unseren erkrankten Weihbischof Bernhard Haßberger einsprang. In seiner Predigt zog Dekan Bayer Parallelen zwischen dem Evangelium vom Guten Hirten und den Lebensstationen Pfarrer Bujoks. Geschickt flocht er auch wichtige Anliegen Pfarrer Bujoks und seiner seelsorglichen Arbeit in seine Gedanken zum Hirte-Sein ein. Abschließend appellierte Dekan Bayer an alle Getauften, sich im eigenen Leben am Guten Hirten zu orientieren und bat die Gemeinde, vor Gott in Dankbarkeit für den verstorbenen Pfarrer Bujok im Gebet einzutreten.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Stürzer bei Dekan Bayer, dem Kirchenchor Hohenlinden und den anwesenden Fahnenabordnungen der Vereine für die feierliche Gestaltung. Für alle, die nicht dabei sein konnten, aber gerne eine Erinnerung an Pfarrer Bujok haben möchten, liegen in den Pfarrkirchen des Pfarrverbands Sterbebilder auf.

kfd Buch a. B.: Wallfahrt nach Altötting

Die kfd Buch a. B. fährt gemeinsam mit der kfd Isen am Samstag, 24. September 2022, zur Diözesansternwallfahrt nach Altötting. Abfahrt ist um 8.45 Uhr in Buch am Kirchplatz. Um 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Andacht in der Basilika, die Eucharistiefeier findet um 14.00 Uhr statt. Zwischendurch besteht genügend freie Zeit in Altötting zum Erkunden und Einkehren. Nach der Messe treten wir die Heimreise an und planen einen Halt zur Kaffeepause.

Anmeldung bei Anneliese Haberl (Tel. 0 81 24 / 81 37).



Rückblick:

Verabschiedung PGR Buch a. B.

Am Sonntag, 10. Juli 2022 wurden in Buch die Mitglieder der letzten Amtsperiode des Pfarrgemeinderates Edeltraud Galler, Martin Geisberger, Gabriele Hillen, Alfred Hobelsberger, Margret Lachnit, Martin Loidl, Peter Rappold und Theresia Bauer mit Applaus und einer Pfarrverbandstasse verabschiedet. Beim Vorsitzenden bedankte sich das Seelsorgeteam im Namen der Pfarrei zusätzlich mit einem Blumenstrauß. Als Anerkennung für ihr Engagement erhielten sie zudem eine Urkunde des Diözesanrates.



Kinofahrt der Nachbarschaftshilfe

Nach langer Pause startet die Reihe „Film-Café“ wieder im Kino Erding! Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. fährt am Montag, 12. September 2022, ins Kino. Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr. Es wird ein exklusiv ausgewählter Film gezeigt, dazu gibt es Kaffee und Kuchen und das Ganze für nur 8,50 €. Der Titel des Films war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sie können sich gerne auch auf unserer Homepage informieren.

Um Anmeldung wird gebeten bei Hildegard Großschedl (Tel. 0 81 24 / 99 53).



Spielenachmittag für Senioren

Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading lädt für Freitag, 30. September 2022, ab 15.00 Uhr zum nächsten Spielenachmittag für Senioren beim Hirschbachwirt in Forstern ein. Wir freuen uns auf Alt und Jung!

Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bei Bettina Konstabel (Tel. 0 81 24/ 52 81 87) oder Brigitte Hamel (Tel. 0 81 24 / 52 70 83).



Seniorenausflug zum Chiemsee

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug am Donnerstag, 22. September 2022, an den Chiemsee. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Rathaus Hohenlinden. Von Gstaad aus fahren wir mit dem Schiff zur Fraueninsel. Dort werden wir gemeinsam mittagessen. Anschließend besuchen wir die Kirche und den Klosterladen. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wir bitten um Anmeldung bei Emmy Thaller (Tel. 0 81 24 / 91 04 70) . Wir freuen uns, wenn auch Nichtmitglieder des Seniorenkreises mitfahren.



Einladung zum Feldgottesdienst

Herzlich laden die Pfadfinder zum Feldgottesdienst am Sonntag, 25. September 2022, um 10.30 Uhr und zum anschließenden Fröhschoppen ein. Beides findet wie gewohnt auf der Volksfestwiese neben dem Rathaus statt. Die Pfadfinder freuen sich wie immer über viele Besucher und Besucherinnen!



Erntedankkörbchen für Kinder

Am Samstag, 1. Oktober 2022, ab 14.00 Uhr sind alle Kinder herzlich ins Pfarrheim Hohenlinden eingeladen. Wir werden gemeinsam Erntedankkörbchen befüllen und schmücken. Bitte bringt eure Körbchen mit, wer keines hat, bekommt eines von uns. Wir freuen uns auf euch!



Vorankündigung: Pfarrfest Hohenlinden

Am Sonntag, 2. Oktober 2022, lädt der Pfarrgemeinderat Hohenlinden nach dem Erntedankgottesdienst sehr herzlich zum Pfarrfest ins Pfarrheim Hohenlinden ein. Wir hoffen, dass wir nach zweijähriger Pause wieder viele Pfarrangehörige begrüßen dürfen und freuen uns darauf. Weitere Informationen zum Pfarrfest erhalten Sie mit der Oktober-Ausgabe des „Miteinander“

Ehrung langjähriger Chormitglieder

In der Pfarrei St. Josef Hohenlinden wurde am Sonntag, 24. Juli 2022, die Ehrung langjähriger Chormitglieder der letzten beiden Jahre nachgeholt. Aufgrund der Coronapandemie hatte man darauf gewartet, bis es wieder möglich war, alle zehn Chormitglieder gleichzeitig zu ehren.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Habertzettl-Fickscherer übernahm am Ende des vom Kirchenchor feierlich gestalteten Gottesdienstes das Wort. Sie begann mit einem Rückblick über die vergangenen zwei Jahre, in denen coronabedingt das gemeinsame Singen lange Zeit nicht möglich war.

Es war ein ständiges Auf und Ab, mal waren Chorproben mit maximal 8 bis 10 Personen unter Einhaltung der vorgegebenen Abstandsregelungen möglich, ab November 2020 aufgrund der erneuten Kontaktbeschränkungen wieder nicht. Für die Chorleiterin Sabine Lanzl war es eine anstrengende Zeit, die ihr viel abverlangte und vor allem

bei den Chorplanungen sehr viel Flexibilität forderte. Erst seit Juni diesen Jahres sind die gemeinsamen Chorproben für alle wieder möglich.

Sie dankte den Chormitgliedern für ihre Ausdauer und Beständigkeit, mit der sie sich seit Jahrzehnten im Kirchenchor einbringen und dafür, dass sie mit dem klanglichen Ergebnis ihrer Proben die Gottesdienste und Feierlichkeiten stets bereichern. Sie alle haben sich dem gemeinsamen Singen verschrieben und genießen die Gemeinschaft und die Freundschaften, die sie dort geschlossen haben, sagte sie. Bevor die Jubilar:innen geehrt wurden, zitierte sie noch den deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum, denn ohne Musik, ohne Gesang wären wir arm. Deshalb singe, wem Gesang gegeben.“

Die Pfarrei Hohenlinden hofft natürlich, dass alle noch lange dem Kirchenchor ihre Treue halten. Geehrt wurden anschließend aus dem Jahr 2020 The-



resia Gerlach und Eva Hutter (25 Jahre), Otto Hobmaier (35 Jahre) und Josef Grasser (45 Jahre). Geehrt für das Jahr 2021 wurden Renate Budenhofer (25 Jahre), Franziska Huber (30 Jahre), Sabine Lanzl (35 Jahre), Ilona Thurner

(40 Jahre) sowie Maria Hettenkofer und Elisabeth Lux (45 Jahre). Pfarrvikar Janusz Budner überreichte kleine Präsenten und Urkunden des Dankes und der Anerkennung, ausgestellt von der Erzdiözese München und Freising.



Bergmesse der KLB Pastetten

Die diesjährige Bergmesse der KLB Pastetten findet am Sonntag, 11. September 2022, um 10.30 Uhr in einer privaten Holzkapelle auf einem Bauernhof in Geitau/Bayrischzell bei jeder Witterung statt. Die Messe wird musikalisch gestaltet vom Hofheisl Dreigsang, begleitet von Vroni Herzog an der Harfe. Die Anfahrt erfolgt mit privaten Fahrzeugen. Auf dem Bauernhof stehen keine Parkplätze zur Verfügung, deshalb bitte an den Zufahrtsstraßen oder Wanderparkplätzen parken.

Im Anschluss ist im Postgasthof „Rote Wand“ für das Mittagessen reserviert. Danach kann die Geitauer Alm oder die Aiplspitze erwandert werden. Genauere Informationen gibt es auf der Internetseite www.klb-pastetten.de. Um telefonische Anmeldung bei Johann Gaßner (Tel. 0 81 24 / 96 85) oder Anita Stanner (Tel. 0 81 24 / 91 03 53) wird gebeten.



Basteln mit der KLJB Forstern

Die KLJB Forstern lud wie jedes Jahr im Rahmen des Ferienprogramms Kinder ein, um gemeinsam etwas zu unternehmen. So konnte die KLJB an diesem Nachmittag acht Kinder im Forsterner Pfarrgarten begrüßen. Unter der fachkundigen Leitung der KLJBler:innen entstanden in diesem Jahr Makramee-Windlichter für daheim. Stück für Stück knoteten die Kinder das Makramee-Garn, um so die Halterung für das Glas entstehen zu lassen. So kann es jetzt daheim im Garten hell werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Als örtliches Traditionsunternehmen mit jahrhundertelanger Tradition und großer Erfahrung im Bereich der Dienstleistungen rund um die Kirche suchen wir – die Ministranten im Pfarrverband Maria Tading – ab sofort mehrere Auszubildende mit unbefristeter Übernahmegarantie zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten:

- ein freundliches Umfeld, in dem du ganz du selbst sein kannst
- ein nettes, hoch motiviertes Team mit jahrelanger Erfahrung, so dass die Integration leicht fällt und keine Aufgabe alleine bewältigt werden muss
- wichtige, unentbehrliche Tätigkeiten im Gottesdienst
- regelmäßige Möglichkeit zur Weiterbildung (praktisch und in der Theorie), um immer neuen Herausforderungen gewachsen zu sein
- viele Aktionen, z. B. Zeltlager, Ausflüge, Kirchenralley, Weihnachtsfeier, Fußballturnier, Wallfahrten
- beste Plätze bei Festgottesdiensten und Prozessionen ;-)
- Kontakt zu über 130 Ministranten im gesamten Pfarrverband Maria Tading
- regelmäßige Exkursionen (Freizeitaktivitäten), um den Horizont zu erweitern und die Verbindung innerhalb des Teams zu stärken
- viel Spaß in einer großen, bunten Gemeinschaft

Du bringst mit:

- keine Vorkenntnisse nötig, alles was du brauchst, kannst du bei uns lernen
- Alter zwischen 9 und 27 Jahre
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
- Interesse an Religion und Spaß an tollen Aktionen in einer super Gemeinschaft

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann füll den Anmeldebogen auf der nächsten Seite aus und gib ihn in einem unserer Pfarrbüros oder in einer Sakristei ab. Wir melden uns dann bei dir. Oder du nimmst über eines unserer Pfarrbüros oder mit jemandem aus dem Oberminiteam Kontakt. Wir – die Minis im PV Maria Tading – freuen uns auf DICH!

Kontaktmöglichkeiten:

Buch am Buchrain	Franziska Wagner	Tel. 01 71 / 8 66 25 65
Pastetten	Annalena Nußrainer	Tel. 01 75 / 4 95 55 88
Hohenlinden	Johanna Obermaier	Tel. 01 52 / 22 41 23 04
Forstern	Julia Grill	Tel. 01 52 / 56 28 30 85



Ja, ich will Ministrant / Ministrantin im Pfarrverband Maria Tading werden!



Name, Vorname	
Straße, Hsnr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
Handy	
eMail	
Geburtsdatum	
Pfarrei(en) / Kirche(n), wo ich ministrieren will: (Mehrfachnennun- gen möglich)	<input type="checkbox"/> Buch a. B. <input type="checkbox"/> Forstern-Tading <input type="checkbox"/> Hohenlinden <input type="checkbox"/> Harthofen <input type="checkbox"/> Kronacker <input type="checkbox"/> Pastetten <input type="checkbox"/> Reithofen <input type="checkbox"/> Preisendorf <input type="checkbox"/> Poigenberg <input type="checkbox"/> Taing

Ort, Datum

Unterschrift Kind / Jugendliche(r)

Wir sind / Ich bin mit dem Wunsch meines Kindes einverstanden und erlaube, dass dieses Ministrant:in im Pfarrverband Maria Tading wird. Uns / Mir ist bekannt, dass die ausführlichen Daten nur zu Verwaltungszwecken gemäß Datenschutzrichtlinie des Pfarrverbands gespeichert werden. Mit der Unterschrift geben wir unser / gebe ich mein Einverständnis, dass bei Veranstaltungen der Ministranten Fotos gemacht werden und diese im Rahmen des Presserechtes auch für Veröffentlichungen des Pfarrverbands verwendet werden dürfen. Ebenfalls stimmen wir / stimme ich zu, dass die eMail-Adresse für andere Ministranten/Ministranteneleitern zum Zwecke der Kommunikation bereitgestellt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Bitte abtrennen und in einem unserer Pfarrbüros, einer der Sakristeien oder bei den Oberministranten des Pfarrverbands Maria Tading abgeben. Danke.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Der Welt offen begegnen

**Wallfahrtskirche
Mariä Himmelfahrt**

Tading

**17. September 2022
um 19h**

**Musikalische
Gestaltung.**

